

Parlamentarischer Abend

- Mittelstand in Ostdeutschland – Chancengleichheit Ost – West?

Einladung

der Interessengemeinschaft der
Unternehmerverbände Ostdeutschlands
und Berlin

Datum: 27. November 2024
Einlass: 17 Uhr | Beginn: 18 Uhr
Vertretung des Freistaates Sachsens
Brüderstraße 11 | 10178 Berlin



PROGRAMM

- Eröffnung** Dr. Burkhardt Greiff
Sprecher der Interessengemeinschaft und Präsident des
Unternehmerverbandes
Brandenburg-Berlin e.V.
- Beitrag** Robert Habeck
Vizekanzler und Bundesminister für
Wirtschaft und Klimaschutz
(angefragt)
- Podiumsdiskussion**
„Der Osten wählt anders. Eine Frage der Chancengleichheit
Ost – West? Welche Rolle spielen Politik und Wirtschaft?
Was folgt für den ostdeutschen Mittelstand?“

Teilnehmende aus Politik und Unternehmerschaft:

MdB Philipp Amthor (CDU) | MdB Johannes Walter
(SPD) | MdB Bernhard Herrmann (Grüne) | Dr. Sahra
Wagenknecht (BSW) (angefragt)

Henning Bligenthal (Viela Export GmbH, Hafen Vierow
GmbH) | Franziska Lux (farbenfroh. die maler GmbH)

Moderation: Mario Schmidt

Ab ca. 20:00 Uhr Get-together. Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt.

Neben den benannten Diskussionsteilnehmenden
können Sie mit weiteren Mitgliedern des Bundestages
aus den neuen Bundesländern ins Gespräch kommen.

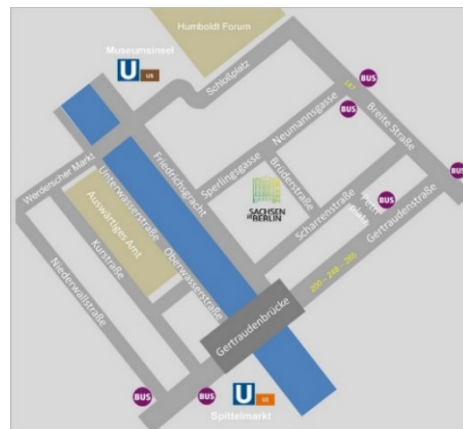
ANMELDUNG & KONTAKT

Bitte melden Sie sich bis zum 21. November 2024 an
unter: info@uv-bb.de
Die Anzahl der Plätze ist auf ca. 15 je Verband
begrenzt.

KOSTEN

35 Euro / Person inkl. Essen und Getränke
Rechnungslegung erfolgt nach Anmeldung

ANREISE



Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

Die Interessengemeinschaft ist ein freiwilliger Zusammenschluss von regionalen Unternehmerverbänden aus Ostdeutschland und Berlin, der die Interessen der klein- und mittelständischen Unternehmer gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit vertritt. Im Mittelpunkt der Arbeit der Interessengemeinschaft stehen die besonderen Rahmenbedingungen des Mittelstandes in den neuen Bundesländern, die auch nach 30 Jahren Deutsche Einheit in vielen Bereichen vorhanden sind. In ihrer Funktion als Sprachrohr repräsentiert die Interessengemeinschaft mehr als 22.000 Unternehmer, Handwerker, Selbstständige und Freiberufler. Wie ihre Mitgliedsverbände, setzt sich die Interessengemeinschaft für ein wirtschaftliches und konkurrenzfähiges Handeln des Mittelstandes im nationalen und internationalen Wettbewerb ein und sieht dies als wesentliches Leitmotiv ihrer Tätigkeit.